



Einladung zur

72. DFWR-Jahrestagung

Der deutsche Wald – Strategien für die Zukunft

Münster

9.–11. Oktober 2022



DEUTSCHER
FORSTWIRTSCHAFTSRAT

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach drei Jahren Pause findet in Münster unsere 72. Jahrestagung statt – das ist für uns als Dachverband der deutschen Forstwirtschaft Anlass zur Wiedersehens-Freude und zugleich Ansporn, diese Plattform auf hohem Level für die Gestaltung der Zukunft des Waldes zu nutzen. Wir freuen uns, dass wir dazu zahlreiche Vertreter aus der Landes- und Bundespolitik sowie aus der Wissenschaft begrüßen dürfen und mit Ihnen in die Diskussion gehen, Debatten anstoßen und uns austauschen können. Der Wald braucht uns mehr denn je und die vor uns liegenden Aufgaben sind facettenreich, ob es um die Gestaltung von Wiederaufforstungsprogrammen, die wirt-

schaftlichen Rahmenbedingungen für die Forstbetriebe oder die Nachwuchs- und Ausbildungsförderung geht. Der diesjährige Hitzesommer hat uns wieder gezeigt, dass die Krise im Wald ohne unser Zutun nicht gestoppt werden kann. Um den Wald mit seinen zahlreichen Funktionen für unsere Gesellschaft zu erhalten, ist die Expertise der Forstbranche für das grüne Drittel Deutschlands von großer Bedeutung. Innerhalb unseres Netzwerks findet Austausch statt, vorhandenes Wissen wird geteilt, die Mitglieder in unseren Fachausschüssen engagieren sich hervorragend mit Lösungsvorschlägen und bringen sich aktiv in die Debatten ein. Nur mit einer aktiven und gut vernetzten Forst- und

Holzwirtschaft wird es gelingen, neue Rezepte gegen die Auswirkungen des Klimawandels zu finden. Die Herausforderungen können wir nur gemeinsam mit einem starken Verband und mit einer starken Vertretung unserer forstlichen Interessen bewältigen und in die richtigen Bahnen lenken. In diesem Sinne freue ich mich auf den regen Austausch mit Ihnen in Münster.



Georg Schirmbeck

DFWR-Präsident, MdB a.D.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Georg Schirmbeck', written in a cursive style.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich freue mich sehr darüber, dass die Jahrestagung des Deutschen Forstwirtschaftsrates in Nordrhein-Westfalen stattfindet und dass Sie Ihre Jubiläumsfeier von 2020 in die Stadt des Westfälischen Friedens verlegt haben.

Diese Tagung in Münster fällt in eine Zeit, die von großen, teils einzigartigen Herausforderungen geprägt ist: Eine Pandemie, die uns seit mehr als zwei Jahren intensiv beschäftigt; ein Krieg mitten in Europa, der unfassbares menschliches Leid für die Menschen in der Ukraine bedeutet und zugleich tiefgreifende Folgen für Wirtschaft, Wohlstand und soziale Sicherheit bei uns hat. Doch die größte Herausforderung unserer Zeit ist der Klimaschutz. Er ist nicht weniger als ein Generationenprojekt. Die gute Nachricht lautet: Wir sind die erste Generation, die das Wissen, die

Instrumente und die Möglichkeiten hat, den Klimawandel abzubremesen.

Und das müssen wir in kürzester Zeit. Denn der Klimawandel ist unübersehbar auch bei uns angekommen. Nur ein Beispiel: Die Bilder von Dürre und brennenden Wäldern stammen längst nicht mehr nur aus Kalifornien oder Südeuropa, sondern aus Brandenburg, Sachsen oder dem Sauerland. Gerade in unseren Wäldern sind die extremen Auswirkungen des Klimawandels auf besonders drastische Weise sichtbar. Dabei ist der Wald selbst unser natürlicher Klimaschützer Nr. 1, außerdem ein unverzichtbarer Erholungsraum für die Menschen und ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, gerade bei uns in Nordrhein-Westfalen. Wir haben also keine Zeit zu verlieren, um unseren Wald zu erhalten, zu schützen und nach ökologischen Mindeststandards wiederauf-

bauen. Grundsätzlich müssen und werden wir für eine höhere Klimaresilienz unserer Wälder sorgen. Dazu hat die Landesregierung bereits vor drei Jahren mit den Verbänden aus Forst- und Holzwirtschaft, Naturschutz und Berufsvertretungen den Waldpakt NRW „Klimaschutz für den Wald - unser Wald für den Klimaschutz ins Leben gerufen. Allen, die daran mitwirken, danke ich herzlich für ihr Engagement.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Tagung, freue ich auf ihre Ergebnisse und auf viel gute Gespräche vor Ort.



Hendrik Wüst Mdl
Ministerpräsident
Nordrhein-Westfalen

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Mitglieder des Forstwirtschaftsrates sind Sie die Stimme der deutschen Forstwirtschaft! Ich freue mich deshalb sehr, Sie zu Ihrer 72. Jahrestagung in Münster begrüßen zu dürfen.

Für uns Münsteranerinnen und Münsteraner hat unser Wald eine große Bedeutung: Er dient nicht nur als Erholungs- und Kulturraum, sondern sorgt auch für sauberes Trinkwasser und einen unverzichtbaren Lebensraum für Tiere und Pflanzen. In einem Ballungsraum wie Münster schützt er zudem vor Immissionen und Lärm und sichert als Sichtschutz das Landschaftsbild. Auch in Sachen Klimaschutz spielt der Wald eine entscheidende Rolle, denn er ist als

Sauerstoffproduzent für das Stadtklima von immenser Bedeutung. Die Blätter und Nadeln der Bäume filtern Stäube und Abgase aus der Luft. Der Wald mindert Temperaturextreme und sorgt für Luftbewegung und Luftaustausch. Diese Leistungen unserer Wälder können wir nur durch eine nachhaltige, multifunktionale Bewirtschaftung generationsübergreifend sichern. Hier eint unsere Stadt und Sie das Motto: Präparieren ist besser als reparieren!

Ich danke Ihnen deshalb ganz herzlich für Ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Forstwirtschaft – ihre Arbeit ist anspruchsvoll und für unsere Gesellschaft von höchster Wichtigkeit!

Für Ihre Jahrestagung wünsche ich Ihnen viel Erfolg und einen inspirierenden Austausch mit Ihren Fachkolleginnen und -kollegen!



Markus Lewe

Oberbürgermeister
Stadt Münster

A handwritten signature in blue ink that reads "Markus Lewe". To the right of the signature is a stylized blue flourish or mark.

SO 9. Oktober

ab 19:00 Uhr

Netzwerkabend (Selbstzahler), Köpi Stuben Münster

MO 10. Oktober

ab 8:30 Uhr

Registrierung, Hotel Mövenpick

9:30 Uhr

Eröffnung: Georg Schirmbeck, DFWR-Präsident

Begrüßung und Impulse:

Silke Gorißen, Ministerin für Landwirtschaft und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. Manuela Rottmann, Parlamentarische Staatssekretärin
im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Prof. Dr. Jürgen Bauhus, Vorsitzender des Wissenschaftlichen
Beirats für Waldpolitik der Bundesregierung

Podiumsdiskussion mit den walddpolitischen Sprechern
der Bundestagsfraktionen

PROGRAMM

MO 10. Oktober

12:15 - 13:30 Uhr

Lunch

13:30 - 17:00 Uhr

Exkursionen

18:00 Uhr

Festveranstaltung, Historisches Rathaus Münster (öffentlich)

Grußwort: Angela Stähler, Bürgermeisterin der Stadt Münster

Festrede: Hendrik Wüst, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen; Schirmherr der 72. DFWR-Jahrestagung

Impuls: Prof. Dr. Jürgen P. Kropp, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung

20:00 Uhr

Empfang des Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen (auf gesonderte Einladung)

PROGRAMM

DI 11. Oktober

ab 8:00 Uhr

Registrierung, Hotel Mövenpick

9:00 - 12:30 Uhr

Mitgliederversammlung (auf gesonderte Einladung)

12:30 - 13:30 Uhr

Mittagsimbiss

VERANSTALTUNGSORTE

Netzwerkabend (Selbstzahler)

Köpi Stuben -am Kiepenkerl-
Bergstraße 73
48143 Münster

Tagungsort

Mövenpick Hotel Münster
Kardinal-von-Galen-Ring 65
48149 Münster

Festveranstaltung

Historisches Rathaus Münster
Prinzipalmarkt 10
48143 Münster



„Fit für den Klimawandel – Maßnahmen für eine nachhaltige, naturnahe Anpassung feuchter Wälder im Münsterland an Klimaveränderungen“

Exkursion I

10. Oktober 2022

13:30 – 17:00 Uhr

Fahrt mit dem Bus in die Davert – ein ausgehnter Waldgürtel im Süden von Münster. Nach einer Kurzvorstellung des Forstamtes Münsterland und des Projektes „Fit für den Klimawandel“ in der Naturschutzstation Haus Heidhorn besichtigen wir unter fachkundiger Führung den Wald-Klima-Lehrpfad im Waldgebiet Hohe Ward und weitere Exkursionsziele wie die bekannten Flatterulmen in der Davert.

Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt zwischen der NABU-Naturschutzstation Münsterland e. V. und dem Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen. Die wissenschaftliche Begleitung erfolgt durch die Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Institut für Landschaftsökologie. Das Projekt wurde mit Mitteln des Waldklimafonds, dem MULNV NRW und dem NABU gefördert.

Treffpunkt: **Hotel Mövenpick**

Kardinal-von-Galen-Ring 65
48149 Münster



Historischer Stadtrundgang durch Münster und Bauen mit Holz

Exkursion II

10. Oktober 2022

13:30 – 17:00 Uhr

Kommen Sie mit auf eine Reise durch die 1200-jährige Geschichte und Entwicklung der Stadt Münster vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Wir entdecken die Glanzpunkte im Zentrum der Metropole Westfalens und erfahren Hintergrundinfos aus dem Leben der Münsteraner damals und heute:

St. Paulus-Dom und Domplatz, Rathaus und Prinzipalmarkt, die „gute Stube von Münster“ mit dem historischen Rathaus, in dem der Westfälische Friede verhandelt wurde,

vorbei an Erbdrostenhof, Clemenskirche und Lambertikirche, hinein in die Gegenwart der modernen Studenten-, Krimi- und Fahrradstadt Münster. Wir besichtigen auch die dynamische Entwicklung des Stadthafens sowie gemeinsam mit dem Architekten das mit dem Holzbaupreis ausgezeichnete H7-Gebäude, das die technischen Möglichkeiten von Holz-Hybridkonstruktionen aufzeigt.

Treffpunkt: **Hotel Mövenpick**

Kardinal-von-Galen-Ring 65
48149 Münster

Deutscher Forstwirtschaftsrat e. V. (DFWR)

Claire-Waldoff-Str. 7

D 10117 Berlin

Telefon: 030 2359157 60

E-Mail: info@dfwr.de



DEUTSCHER
FORSTWIRTSCHAFTSRAT

**Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen**



**Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen**



Fotonachweise

S. 1, Prinzipalmarkt: Presseamt Münster/Angelika Klauser; S. 1 ff., Wald: DFRS; S.2, G. Schirmbeck: Jens Jeske; S. 3, H. Wüst: Land NRW/
Ralph Sondermann; S. 7, M. Lewe: Stadt Münster; S. 8, Dom Münster: Presseamt Münster/Andreas Lechtape; S. 9, Hafen Münster: Presse-
amt Münster/ Tilman Roßmüller